



Jahresrückblick 2016

AWV GU auf Facebook

Verband als Dienstleistungsunternehmen zu finden unter <http://www.facebook.com/AWV.Graz.Umgebung>
und Super-Müllli als Person zu finden unter <http://www.facebook.com/supermulli.vomawvgu>

4 Super Mülli

Homepage: AWV GU www.awv-graz-umgebung.at

AWV GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli und der Fön



Hm - da ist ein Zettel an der Tür: „Wir sammeln, was Sie nicht mehr brauchen“.

Das ist praktisch und Gutes tut man nebenbei auch noch - oder? **NEIN!** Einerseits ist es ganz klar verboten, Abfälle an nicht berechnete Sammler weiter zu geben und andererseits werden vor allem Elektroaltgeräte selten weiterverwendet, sondern zerlegt, die wertvollen Teile verkauft und der Rest liegen gelassen. In Österreich wird Dein Elektroaltgerät korrekt verwertet: Rohstoffrückgewinnung unter gesicherten Bedingungen und fachgerechte Entsorgung der Reststoffe. Die Schiene der direkten Weiterverwendung ist im Aufbau und in einigen Gemeinden auch schon möglich („ReUse-Sammlung“).

Elektroaltgeräte sind wertvoll - behalten wir die Rohstoffe im Land!



ELEKTRO ALTGERÄTE

Bis bald, euer *Super-Müllli*

AWV GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli Fürchtet sich vorm Akku



Bitte tu mir nix! Ich behandle Dich auch gut, versprochen!

Geräte wie Laptops, Handys, akkubetriebenes Werkzeug oder auch Elektrofahrräder sind mit Lithium-Ionen Akkus ausgestattet.

Alte Akkus zur nächsten Sammelstelle bringen und alles wird gut!

Mechanische Beschädigungen der Akkus oder starke Wärmezufuhr können gefährliche Reaktionen auslösen! Ein sorgsamer Umgang ist daher empfehlenswert:

- Nur Original Ladegeräte benutzen.
- Die Kontakte nicht mit Metallen in Berührung kommen lassen.
- Vor Nässe und Hitze schützen.
- Bei kaputten Akkus Kontakte mit Isolierband abkleben.
- Kaputte Akkus bei den Sammelstellen oder in den Batteriesammelboxen kostenlos abgeben.



BATTERIEN Bis bald, euer *Super-Müllli*

AWV GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli bei der Apfelbutzn-Razzia



Ich bin auf der Suche nach den Apfelbutzn! Als erstes schau ich mal in die Biotonne...

Österreichweit landen 20 % der Bioabfälle im Restmüll. Dagegen findet man im Bioabfall Stoffe wie Plastik, Metall und auch Restmüll. Des Öfteren findet man sauber getrennten Bioabfall, der leider in einen Plastiksack verpackt in die Biotonne geworfen wird. Diese Störstoffe müssen aufwendig aussortiert werden, um eine Kompostierung zu ermöglichen und guten Kompost zu erhalten.



Apfelbutzn rein, plastik nein!

Mit wertvollem Kompost kann eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut werden. Ein guter Boden liefert gesunde Pflanzen. Damit wird Landwirtschaft auch ohne chemischen Dünger und Torf möglich.



4 Artikelservice

Homepage: AWV GU www.awv-graz-umgebung.at

Küchenabfallzerkleinerer - in Österreich verboten

Abfallzerkleinerer, Speiseabfallzerkleinerer, Speiseabfallentsorger und Küchenabfallzerkleinerer werden derzeit von vielen Firmen als die „beste Hilfe in der Küche“ beworben.

Diese Geräte werden in den USA bereits in Großküchen, der Gastronomie sowie in privaten Haushalten verwendet und sollen nun auch in Europa eingeführt werden. Sie werden unter die Abwasch montiert, zerkleinern Speise- und Bioabfälle mechanisch damit diese dann „einfach, schnell und sauber“ über die Spüle entsorgt werden können.

Die Verwendung von Küchenabfallzerkleinerer ist in Österreich jedoch definitiv **verboten!**

Abfälle über den Kanal zu entsorgen ist gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) grundsätzlich nicht erlaubt.

Zudem ist die Entsorgung von zerkleinerten Bioabfällen über die öffentliche Kanalisation keine zulässige Abfallentsorgung. Bioabfälle müssen getrennt gesammelt und einer geeigneten Behandlung und einer nachfolgenden Verwertung zugeführt werden.



Speise- und Bioabfälle dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden



In Österreich verboten: Küchenabfallzerkleinerer

Entsorgung von Metallverpackungen

Immer wieder kommt es zu Fahrzeugbränden bei der Metallverpackungssammlung.

Diese Brände entstehen durch austretende Restinhalte von Spraydosen, die sich mit anderen Stoffen zu einem gefährlichen Cocktail mischen. Durch das Verpressen der Abfälle im Fahrzeug kann dieses Gemisch leicht entzündet werden. Meist gehen solche Unfälle glimpflich aus: Das Fahrzeug kann dann noch entleert und der Brand rechtzeitig gelöscht werden. Ist jedoch die Hydraulik betroffen, lässt sich die Sammelvorrichtung nicht mehr öffnen. Der Brand kann nicht gelöscht werden und man muss zusehen, wie das Fahrzeug ausbrennt.

Bitte werfen Sie nur vollständig entleerte Metallverpackungen in die Blaue Tonne!

Ist die Dose nun leer oder nicht? Machen Sie die Schüttelprobe. Sind Sie sich nicht sicher – bringen Sie ihre Spraydosen ins Altstoffsammelzentrum!



Spraydosen



Die Österreichischen Abfallwirtschaftsverbände

Wertvoller Dünger aus Biomüll

Biogene Abfälle werden über die Biotonnen gesammelt oder im eigenen Garten kompostiert.

Durch Mikro- und Makroorganismen, bodenlebende Lebewesen oder Enzyme wird der Bioabfall abgebaut und es entsteht Kompost.

Durch den Humus- und Nährstoffgehalt eignet sich der Kompost hervorragend als Bodenverbesserer und als Dünger.

Der Kompost kann nur so gut wie seine Ausgangsstoffe sein

Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoff, Problemstoffe etc. mit in die Biotonne oder auf Ihren Komposthaufen gelangen. Diese Stoffe verrotten nicht.

Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen!

Bei etwa -5° C kann der Inhalt der Biotonne einfrieren

Achten Sie darauf, dass in den kalten Wintermonaten die Abfälle möglichst trocken sind, und stellen Sie die Tonne wenn möglich an einen frostfreien Ort.

Wussten Sie, dass...

... Kompost eine hohe Wasserspeicherkapazität hat und durch ihre Krümelstruktur für lockeren, gut durchlüfteten Boden sorgt?

... mit Kompost versorgte Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen sind?

... Kompost gerade soviel Nährstoffe hat wie die Pflanze für ihr Wachstum benötigt?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer: **0316 680040**

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Mag. Christiana Meßner, AWV GU

Elektroaltgeräte sind kein Müll!

Was tun mit ausgedienten Elektroaltgeräten? Auch alte, noch funktionierende Geräte sind wertvoll und können wiederverwendet oder verwertet werden.

Seit 2005 besteht in Österreich die Elektroaltgeräte-Verordnung. Daher müssen Elektroaltgeräte, kurz EAG, getrennt gesammelt und umweltgerecht verwertet werden. Sie können Ihre EAG in Ihrem Altstoffsammelzentrum bzw. im Rahmen der Sperrmüll- oder Problemstoffsammlung kostenlos abgeben. Auch Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150 m² sind gesetzlich dazu verpflichtet, beim Kauf eines gleichartigen neuen Gerätes, das alte Elektrogerät kostenlos wieder zurückzunehmen. Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät oder jedes Handy enthält Rohstoffe wie z.B. Kupfer, Aluminium oder auch Gold. Aber auch seltene Elemente wie Indium, Lithium und Tantal zählen zu den „inneren Werten“ von EAG.

Werden EAG nicht umwelt- und fachgerecht entsorgt, können wertvolle Ressourcen nicht mehr rückgewonnen werden und gehen somit verloren.

Tatsächlich wird in Österreich derzeit nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter EAG werden über die offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zurückgeführt.

Der Rest landet im Keller, im Restabfall oder wird von unbefugten Altstoffsammlern abgeholt und ins Ausland gebracht.

Hatten Sie auch schon einen Zettel mit dem Hinweis „Wir sammeln, was Sie nicht mehr brauchen“ bei Ihrer Haustüre?

Lassen Sie sich nicht täuschen:

Ihr alter Fernseher oder Ihr alter Kühlschrank wird nicht repariert und weiter verwendet, sondern landet meist, nachdem er ausgeschlachtet wurde, im Straßengraben oder auf einer wilden Deponie im Ausland. Dort werden die Geräte oftmals einfach verbrannt, was zu großen Umweltproblemen führt.

Sie tun also nichts Gutes, wenn Sie diesen Personen Ihre alten Geräte überlassen. Zudem machen sich sowohl der Sammler, als auch die/der Übergeber/in laut Abfallwirtschaftsgesetz strafbar!

Wer sicher gehen will, dass ausgediente Elektrogeräte oder Teile davon nicht auf illegalen Deponien im benachbarten Ausland landen, sondern unter Einhaltung strengster Umweltstandards in Österreich fachgerecht entsorgt und recycelt werden, der muss diese nur bei einer der kommunalen Sammelstellen kostenlos abliefern.



Die Österreichischen Abfallwirtschaftsverbände

- Entsorgen Sie Elektroaltgeräte richtig und geben Sie diese nicht an illegale Sammler weiter.

- In Österreich gibt es 2.100 Sammelstellen für Elektroaltgeräte.

- Auch die kleinsten Elektroaltgeräte dürfen nicht in die Restmülltonne und sind dafür viel zu schade!

- Werden Elektroaltgeräte richtig gesammelt und von Fachleuten verwertet, liefern sie viele wichtige Rohstoffe.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.elektro-ade.at

Wussten Sie, dass...

... 1 Tonne Handys mehr Gold als 1 Tonne Golderze enthält? Das heißt, in 400 Handys steckt genügend Gold für einen Ehering.

... der Strafrahm für nicht genehmigte Abfallsammlung bzw. auch die Übergabe von Geräten an nicht genehmigte Sammler, bis zu 36.000 Euro beträgt?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer: **0316 680040**

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Mag. Christiana Meßner, AWV GU

3 Newsletter

Homepage: AWV GU www.awv-graz-umgebung.at



der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

AWV Graz-Umgebung 1.2016
April

Verbandsversammlung in Stattegg

Die erste Verbandsversammlung hat am 15. März 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde Stattegg stattgefunden. Von den 77 Delegierten waren 57 stimmberechtigte Personen anwesend.

Gratwein-Straßengel: Projekt Tourenoptimierung



Um die Restabfall-Sammel Touren in der fusionierten Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zu optimieren, wurde die Firma Adenso GmbH zur professionellen Datenerhebung und Auswertung von der Marktgemeinde beauftragt. Alle sechs Restabfall-Sammel Touren wurden zweimal begleitet und der Ist-Zustand erhoben. Dabei wurden die Anzahl und Größe der Restabfallbehälter, deren Geo-Position, der Füll-Grad und die Trennqualität erfasst. Zusätzlich wurden durch ein GPS-System der exakte Streckenverlauf sowie das zurückgelegte Höhenprofil aufgezeichnet.



Fotos: Fischer/Meißner

Mag. Meißner bestimmte den Füll-Grad und die Qualität des Inhaltes der Restabfallbehälter. Auffallend war der hohe Fehlwurf-Anteil – vor allem Bioabfall und Kunststoff-Verpackungen waren zu finden.

Prüfungsausschuss neu

Für unseren Prüfungsausschuss wurden alle Parteien eingeladen einen Wahlvorschlag einzubringen. Damit setzt sich der einstimmig gewählte Prüfungsausschuss nun aus folgenden VertreterInnen zusammen:

Vzbgm. Franz Stampler (ÖVP, Deutschfeistritz)

Ersatz: Bgm. Alfred Pretenthaler (ÖVP, Stiwoll)

GR Robert Maizt (ÖVP, Fernitz-Mellach)

Ersatz: GR Franz Molitor (ÖVP, Hausmannstätten)

Vzbgm. Ing. Bernhard Pfeiffer (ÖVP, Vasoldsberg)

Ersatz: GR Ing. Manfred Kohlfürst (ÖVP, St. Marein bei Graz)

GRⁱⁿ Mag. Karin Greiner (SPÖ, Gratwein-Straßengel)

Ersatz: Vzbgm. Heribert Uhl (SPÖ, Hitzendorf)

GRⁱⁿ Claudia Kettl (SPÖ, Werndorf)

Ersatz: GR DI Klaus Blechinger (SPÖ, Kalsdorf bei Graz)

GR Robert Mörth (FPÖ, Feldkirchen bei Graz)

Ersatz: GR BR Peter Samt (FPÖ, Gössendorf)

GK Mag. Martin Holzer (Grüne, Gratkorn)

Ersatz: GR Mag. Günter Lesny (Grüne, St. Radegund bei Graz)

2. Vzbgm. Florian Taucher (Team Taucher, Eggersdorf bei Graz)

Ersatz: GR Josef Nuster (Team Taucher, Eggersdorf bei Graz)

GR Ing. Georg Gogg (Liste Ingrid Baumhackl, Premstätten)

Ersatz: 2. Vzbgm. Ingrid Baumhackl (Liste Ingrid Baumhackl, Premstätten)



Mit der Möglichkeit der Ausschreibung der Sammlung von den Gemeinden auf den AWV GU zu übertragen, sind viele Dinge in Bewegung geraten.

Gewohnte Abläufe werden in Frage gestellt und wir blicken uns mit einem neuen Interesse um: wie machen es andere? Wäre das eine Lösung für unsere BürgerInnen? Wo wollen wir beständig bleiben, wo lohnt sich ein Aufbruch?

Es ist eine spannende Zeit, in der wir gemeinsam versuchen, nachhaltige und für uns optimale Lösungen in der Abfallwirtschaft zu finden.

Obmann Bgm. Ing.
Markus Windisch



der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

AWV Graz-Umgebung 2/2016
August

Rückblick Frühjahrsputz 2016 – Alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung machten mit!

Ein großes **DANKESCHÖN** gilt heuer wieder ALLEN unsere Gemeinden, die vom 29. März bis 30. April 2016 mit **6.892 Freiwilligen** am heurigen großen steirischen Frühjahrsputz teilnahmen und wieder Wiesen, Wälder, Wege, Parks und Grünflächen von achtlos weggeworfenen Abfällen befreiten.

Unzählige gemeindeeigene Einrichtungen und Vereine (insgesamt 87 Einrichtungen meldeten sich an) mobilisieren bereits seit Jahren ihre Mitglieder zur großen Landschaftsreinigung im Bezirk Graz-Umgebung.

Zum ersten Mal unterstützen uns heuer außerdem die Filialen von DM!

Besonders erfreulich ist der Blick auf die teilnehmenden Schulen und Kindergärten: Rund **2.800 Kinder** sammelten gemeinsam mit ihren Betreuer/innen und Lehrer/innen und säuberten unsere Gemeindegebiete. Die Bewusstseinsbildung startet also bereits in jungen Jahren und wird auch nachhause getragen – so werden die Kinder zu Lehrern ihrer Eltern!

Viele Gemeinden nutzten die Sammelaktion auch als Maßnahme zur Integration und gingen mit Asylwerbern auf die Suche nach Abfällen – ein wichtiger Schritt um aufzuzeigen, wie wichtig für uns alle der Umweltschutz ist und wie wir auf unsere Umgebung achtgeben.



Kiga Stattegg



Kumberg

Berichte und weitere Fotos finden Sie auf unserer [Homepage](http://www.awv-graz-umgebung.at).

Aviso Frühjahrsputz 2017

Die Aktion findet nächstes Jahr ihre Fortsetzung.

Vom 20. März bis 29. April 2017 heißt es zum 10. Mal: „Der große steirische Frühjahrsputz“.



20. März bis
29. April 2017



Heuer hat sich der AWV GU im Sinne seiner Mitgliedsgemeinden bereits erfolgreich dafür eingesetzt, noch bessere Erlöse für die Verwertung von Altpapier zu erzielen.

Die neue Verwertungsvereinbarung bringt den Gemeinden in Summe ein jährliches Plus von 30.000€.

Im Herbst werden wir uns nun auf die Arbeiten für die verbandsweite Ausschreibung der Sammlung von Altpapier, Rest- und Bioabfall konzentrieren. Dabei sind wir uns der übernommenen Verantwortung bewusst und werden nötige Entscheidungen mit größter Sorgfalt treffen.

Obmann Bgm. Ing.
Markus Windisch



Nautilus-Kopier-Papier

A4 normal

700 Pakete = 350.000 Blatt

A4 SuperWhite

300 Pakete = 150.000 Blatt

A3 normal

7 Pakete = 3.500 Blatt



Gössendorf

Kainbach bei Graz

Kumberg

St. Marein bei Graz

St. Radegund bei Graz

Durch die Verwendung von 503.500 Blatt A4 Nautilus Papier, welches zu 100% aus Altpapier besteht, wurden:

4.680 Kilogramm HOLZ

79.085 Liter WASSER

16.286 kWh ENERGIE

434 kg CO₂

eingespart

Bioabfall-Sammelsystem 10l: 40 Behälter, 670 Rollen Säcke

1 Behälter 10l € 3,85

1 Rolle Säcke 10l € 1,75



Fettys 5l: 3.000 Stück

5l € 1,36



ASZ Beschilderung: 60 Stück

Forex: € 4,78 (42x42)

Metall: € 14,63 (100x39,8)



Abfalltrennbehälter Kiga/VS/NMS: 190 Stück

1 Behälter 10l € 8,78



1 Behälter 15l € 28,50



Steirischer Frühjahrsputz 2016



Steirischer Frühjahrsputz 2016

AWV GU

6.892 TeilnehmerInnen

36 Gemeinden = 3.296 TN

21 Schulen = 2.400 SchülerInnen

300 Kindergartenkinder

775 TN Berg- und Naturwacht

97 TN Mitglieder von FF

24 TN Flüchtlingsunterbringung



Insgesamt: 50.000 TeilnehmerInnen

276 Gemeinden

264 Schulen

19.000 SchülerInnen

36 Kindergärten

4.600 TN Berg- und Naturwacht

950 TN Mitglieder von FF

**Eingesammelt
175.000 kg Müll**



Preisverleihung zum Frühjahrsputz 2016

ORF Zentrum Graz, 6. Juni 2016

Gewinnerin aus AWW GU:

Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz
Eva Maria Kleinhappel

www.saubere.steiermark.at



10. Steirischer Frühjahrsputz

20. März bis 29. April 2017

Projekt Kinder- und Jugendbildung

Richtige Abfalltrennung im *Kindergarten* und zu Hause und LITTERING

- Kindergarten Deutschfeistritz / 3 Gruppen
- Kindergarten St. Radegund bei Graz / 2 Gruppen
- Kindergarten Übelbach / 2 Gruppen
- Kindergarten Zettling / 2 Gruppen



Richtige Abfalltrennung in der *Schule* und zu Hause und LITTERING

- VS Gratwein / 2 Klassen
- VS Hönigstal / 2 Klassen
- VS Kalkleiten / 2 Klassen
- VS Krumegg / 6 Klassen
- VS Seiersberg / 3 Klassen
- VS Stattegg / 6 Klassen
- LFS Grottenhof-Hardt / 1 Klasse und Pferdelehrgang



Abfallverwertung

- VS Hönigtal / 2 Klassen
- VS Krumegg / 3 Klassen
- VS St. Radegund bei Graz / 4 Klassen



Abfalltrennung und Abfallverwertung

NMS Eggersdorf bei Graz / 2 Klassen



Abfallvermeidung

Clever Einkaufen für die Schule

www.schuleinkauf.at

- VS Hönigstal / 2 Klassen
- VS Krumegg / 1 Klasse



Workshop im ASZ

VS Eisbach / 2 Klassen



ElektroALTgeräte

- VS Eisbach / 1 Klasse



Konsum und Abfall

„die rote Tonne/Altpapier und Papierschöpfen“

- Kindergarten Deutschfeistritz / 2 Gruppen
- Kindergarten Dobl-Zwaring / 2 Gruppen
- VS Eisbach / 1 Klasse
- VS Seiersberg / 3 Klassen
- VS Stiwoll / 2 Klassen
- VS St. Radegund bei Graz / 4 Klassen



Konsum und Abfall



„die gelbe Tonne/Kunststoffverpackungen“

- Kindergarten Deutschfeistritz / 1 Gruppe
- Kindergarten Dobl-Zwaring / 1 Gruppe
- VS 2 Gratkorn / 1 Klasse
- VS Seiersberg / 4 Klassen



Konsum und Abfall

„die braune Tonne/Biomüll“

- Kindergarten Deutschfeistritz / 1 Gruppe
- VS 2 Gratkorn / 3 Klassen



Konsum und Abfall

„die blaue Tonne/Metallverpackungen“

- VS 2 Gratkorn / 1 Klasse



„der lange Weg der Jean/Altkleidersammlung“

- Jugendzentrum Übelbach



Projekt SchulabfallberaterInnen

Projekt seit 2005

LFS Grottenhof-Hardt

- Motivationsschulungen
- Jahresschwerpunkt
 - Schuljahr 2015/16 „Lebensmittel im Abfall“
 - Schuljahr 2016/17 „der lange Weg der Jean“
„Altkleidersammlung“
- Exkursion
Abwasserverband Grazerfeld, Fa. Pongratz,
Fa. Schafzahl
- Schulabschluss - Zertifikat



Ferienaktion - UPCYCLING aus alt mach neu

Schwerpunkthema 2016: ElektroALTgeräte

7 Aktionstage

- Gössendorf
- Hitzendorf
- Kalsdorf bei Graz
- Thal bei Graz
- Werndorf





Anmeldungen für 2017 werden schon angenommen!

Europäische Woche zur "Abfallvermeidung" - 2016



Öffentliches Bewusstsein schaffen für
Abfallvermeidung, Abfallentsorgung, Wiederverwendung und
Recycling.

www.ewwr.eu/de/

Aktionszeitraum 19. bis 27. November 2016

NMS Feldkirchen bei Graz

„Wie kann man Verpackungen vermeiden“

21. November 2016 / 2 Klassen

Umweltzeichen



NMS Feldkirchen bei Graz

2004 Erstprüfung

2015 3. Folgeprüfung



VS Hönigstal (Gemeinde Kainbach bei Graz)

2012 Erstprüfung

2016 1. Folgeprüfung



Workshop Reinigungspersonal

- VS Hönigstal



Elternabend

- VS Krumegg Jahresprojekt vorstellen

Abfallwirtschaftskonzept für Schulen (AWK)

- VS Hönigstal
- NMS Feldkirchen bei Graz
- NMS Unterpremstätten



Projekt Mehrwegwindeln für Babys



Der Windelgutschein des
Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Verantwortungsvolle Eltern suchen natürliche, praktische und vor allem gesunde Produkte für ihren Nachwuchs. Ist ein wesentlicher Schlüssel für eine bessere Zukunft!

Einfach waschbar! Einfach clever! Einfach besser!

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich, und mit dem Windelgutschein SPAREN Sie bereits beim Kauf!

Gut für die Babys, weil:

- ...das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,
- ...das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- ...die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!
- ...sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden!

80% der Eltern, die waschbare Windeln verwenden, sind davon begeistert!



Besser für die Umwelt:

Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4000 Wegwerfwindeln (1!) und produziert damit eine Tonne Müll!
Der Windelanteil am gesamten Restmüll beträgt somit etwa 6%. Die Verwendung von Mehrwegwindeln ist daher ein sehr wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung!

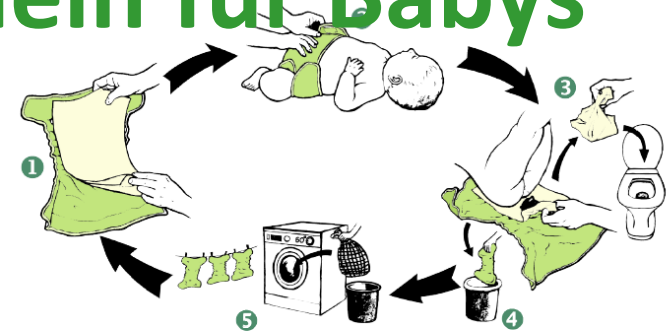
So einfach und praktisch, weil:

- ...modernste Materialien und ein ausgereiftes Design das Wickeln so einfach machen wie mit Wegwerfwindeln.
- ...es für jeden Anspruch ein Windelmodell gibt!
- ...keine neuen Windeln aus dem Supermarkt angeschleppt werden müssen.

Geldwäsche:

Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget bis zu € 1000,-!
Mit 30-40 Euro muss man/frau monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf € 900-1200! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet, mit dem Steiermark-Gutschein nur etwa € 150! Waschbare Windeln rechnen sich daher bereits nach 4 Monaten! Die Windeln sind außerdem für weitere Kinder verwendbar.



Einfach waschbar!
Einfach clever!
Einfach besser!

Beteiligung 2015

32 Windelgutscheine

Projekt g'scheit feiern



weniger Abfall

regionale Produkte

Anreise mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln

Einsatz von Mehrweggeschirr,
Metallbesteck, Gläser

Einsatz vom Geschirrmobil



Projekt g'scheit feiern



g'scheit feiern Feste im AWV GU

So, 13.03.2016	Wundschuh (Hobby-Künstlermarkt)
Sa, 21.05.2016 So, 22.05.2016	Premstätten (Steirische Naturtage)
So, 22.05.2016	Stübing (Gasthaus Zum Göller)
So, 19.06.2016 Sa, 25.06.2016	Stübing (Strudelwoche)
So, 21.08.2016 Sa, 27.08.2016	Stübing (Almwoche)
So, 28.08.2016	Zettling (Schmankerlfest)
So, 11.09.2016 Sa, 17.09.2016	Stübing (Knödelwoche)
So, 16.10.2016 Sa, 22.10.2016	Stübing (Suppenwoche)

1. „GH Zum Göller“

Freilichtmuseum Stübing / Eröffnung Mai 2016



Projekt Tourenoptimierung



Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Ortsteile: Eisbach, Gratwein, Judendorf-Straßengel, Gschnaidt

Team: Dr. Ingo Weltin
Adenso GmbH

Ass. Prof. Dr. Mag. Wolfgang Fischer
Institut für Geographie und Raumforschung

Paul Lindbichler
Institut für Geographie und Raumforschung

Mag. Christiana Meßner
AWV Graz-Umgebung

Entsorger: ZUSER Ressourcenmanagement GmbH

Termine: 12 (Jänner bis März 2016)





Kampagne Biomüll „Apfelbutznrazzia“

Schwerpunktaktion „Qualität in der Bioabfallsammlung“

- ARGE Kompost
- Biogas Österreich
- Dachverband der steir. AWV
- Entsorger

AWV GRAZ-UMGEBUNG **Super-Müll**
bei der Apfelbutzn-Razzia



Ich bin auf der Suche nach den Apfelbutzn!
Als erstes schau ich mal in die Biotonne...

Österreichweit landen 20 % der Bioabfälle im Restmüll. Dagegen findet man im Bioabfall Stoffe wie Plastik, Metall und auch Restmüll. Des Öfteren findet man sauber getrennten Bioabfall, der leider in einen Plastiksack verpackt in die Biotonne geworfen wird. Diese Störstoffe müssen aufwendig aussortiert werden, um die Kompostierung zu ermöglichen und guten Kompost zu erhalten.



Apfelbutzn rein,
plastik nein!

Mit wertvollem Kompost kann eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut werden. Ein guter Boden liefert gesunde Pflanzen. Damit wird Landwirtschaft auch ohne chemischen Dünger und Torf möglich.



AWV GU 14.000 Stück

Schwerpunkt Re-Use Kooperation mit Caritas



- Eggersdorf bei Graz
- Pfarre Frohnleiten
- Seiersberg-Pirka
- St. Bartholomä
- Übelbach

Fachexkursion 20. April 2016

Themenschwerpunkte

- Aufbereitung Restmüll/Sperrmüll
- Verwertungsanlage: Verbrennung

.A.S.A./FCC Standort Himberg

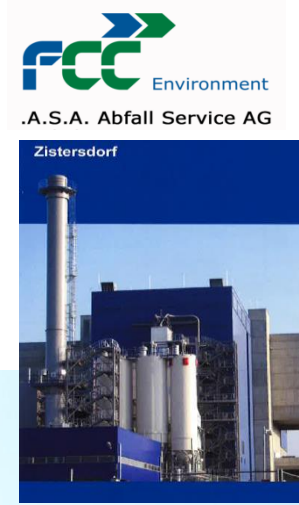
.A.S.A./FCC Standort Zistersdorf

Teilnehmer/innen: 46

Gemeinden: 19

Nächster Termin

1. Dezember 2016



ASZ Verbund 4 Gemeinden

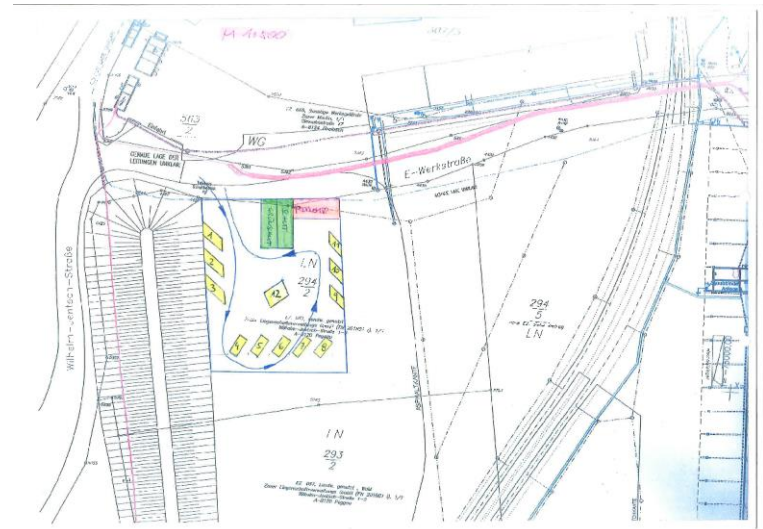
ASZ Zuser

- Deutschfeistritz
- Peggau
- Semriach
- Übelbach

Start: 1.1.2017

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Betriebsfläche: 2.000 m²
12 Container
Problemstoffraum



Vorträge AWW GU

13.03.2016 Jahreshauptversammlung
Obstbauverein Eisbach und Graz-Nord

„Wie und wo werden unsere Abfälle gesammelt“



05.10.2016 UNI Graz URBI-Club

Geographie in der Berufspraxis

„Vorstellung des Abfallwirtschaftsverbandes

Graz-Umgebung und Podiumsdiskussion“



Schulung Gemeindearbeiter

Bürgermeister, Gemeindearbeiter , ASZ Mitarbeiter

- Kainbach bei Graz
- Nestelbach bei Graz
- St. Marein bei Graz
- Vasoldsberg



Infostände/Bürgerberatung

- ASZ Fernitz Mellach
- ASZ Hart bei Graz
- ASZ Kumberg
- ASZ St. Bartholomä
- ASZ Werndorf
- Hitzendorf - Marktfest



Sperrmüll- und Problemstoffsammlungen

Sammeltag - ASZ Mitarbeiter- und Bürgerberatung

- Gratkorn
- Kainbach bei Graz
- Semriach
- St. Bartholomä
- St. Marein bei Graz
- St. Oswald bei Plankenwarth
- Übelbach
- Vasoldsberg



Sammelstellenkontrollen

- Gössendorf
- Gratkorn - Friedhof
- Seiersberg-Pirka - Siedlung/Bioabfallsammlung
- Seiersberg-Pirka - Siedlung/Glassammlung



Restmüllkontrollen

- Feldkirchen bei Graz - Auslastungskontrolle RM-Behälter
- Gössendorf - Siedlungen
- Thal - Kontrolle Qualität und Füllgrad



Lokalausweis

- Dobl-Zwaring - Flüchtlingsheim
- Gössendorf - Flüchtlingsheim
- Kalsdorf bei Graz - Problem Biomüll
- Kalsdorf bei Graz - Ablagerungen
- Raaba-Grambach - Ablagerungen



Elektroaltgeräte Sammelstellenkontrolle

Eggersdorf bei Graz ASZ Höf-Präbach
St. Marein bei Graz ASZ Petersdorf II



Nespresso Kapselsammlung

ASZ Deutschfeistritz
ASZ Dobl
ASZ Eisbach Rein
ASZ Feldkirchen bei Graz
ASZ Fernitz
Bauhof Hausmannstätten
ASZ Haselsdorf-Tobelbad
ASZ Hitzendorf
ASZ Kumberg
Wirtschaftshof Lieboch
Bauhof Nestelbach bei Graz
ASZ Seiersberg-Pirka
ASZ Thal bei Graz
ASZ St. Bartholomä
ASZ Vasoldsberg



Aluminium-Kapseln mit Nespresso-Kaffee
Aluminium-Kapseln mit Nestle-Tee

Adaptierung / Umstrukturierung ASZ

- Kumberg
- Nestelbach bei Graz

Grünschnittsammlung

- Nestelbach bei Graz
- Semriach

Wastebox

- Premstätten

Abfallwirtschaftskonzept für Betriebe (AWK)

- Laßnitzhöhe



Ausschreibung Sammlung

- Restmüll
- Altpapier
- Biomüll



Verhandlung Altpapierverwertung

- Bietergemeinschaft Saubermacher/Ehgartner

Verhandlung Altholzverwertung

- Bietergemeinschaft Saubermacher/A.S.A.

Abschlagszahlung

- Verwertung Restmüll und Sperrmüll

Buchhaltung

- Voranschlag
- Rechnungsabschluss

Erlöse

- VerpackungsVO (Kunststoffverpackung, Metallverpackung, Glasverpackung, Altpapierverpackungen, Verpackung aus Altholz)
- AbgeltungsVO (Erlöse für Verpackungen im Restmüll)
- Altkleidersammlung

AbfallbilanzVO

- AWV GU übernimmt seit 2010 die Aufgabe der Aufzeichnungs- und Meldepflicht für alle Gemeinden
- pro Monat werden pro Gemeinde die Menge, die Herkunft und der Verbleib für alle anfallenden Abfälle erfasst
- Jahresbilanzmeldung 15. März

Verbandsversammlungen

15. März, 5. Juli, 8. November

Vorstandssitzung

23. Februar, 21. Juni, 18. Oktober

Kassaprüfungen

7. Jänner, 8. Februar

6. Juni (konstituierende Sitzung)

28. Juni, 27. September, 8. November

Umweltausschusssitzungen

- Gratkorn
- 2x Hitzendorf
- Seiersberg-Pirka
- 3x Semriach
- Thal (Gemeinderatsitzung)
- Wundschuh



- Elektroaltgeräte (EAG) - Workshops
- Umweltzeichen - Workshops
- Interkommunaler Erfahrungsaustausch 2016
- ARA Netzwerktagung und Seminar
- AbfallberaterInnen Treffen Süd-Ost
- Green Events Steiermark - 1. Stakeholderdialog
- ReUse-Konferenz
- Landesverwaltungsakademie - UST-Seminar
- Saubermacher NO Time TO Waste
- Saubermacher-Akademie ABC des Abfallrechts
- Saubermacher AG Eröffnung Elektroaltgeräte-Aufbereitungsanlage
- WIFI Aktuelles zum Abfallrecht und Abfallmanagement
- VStAb Präsentations-Workshop
- Impulsmeeting abfallwirtschaftliche Infrastruktur für den Großraum Graz Aufbau einer neuen ASZ Struktur



Teamsitzungen

Montag (Schwerpunkte, Projekte, Ausschreibungen, Tagesgeschehen etc.)



LR A14

- AbfallberaterInnen Forum
- g'scheit feiern Projektleiter/innen Sitzung

Dachverband der Steirischen AWV

- Mitgliederversammlung (Großwilfersdorf, Premstätten)
- Arbeitskreissitzungen (ASZ-Verbund, Lithium-Ionen-Akkus, EAG, ReUse, Kampagne Bioabfallsammlung, ASZ Sicherheit etc.)

Entsorger

- Harmonisierung Sammlung
Leichtverpackungen/Metallverpackungen
- Altholzsammlung
- Altpapiersammlung

Goldener Müllpanther 2016



Kategorie „Vorbildliche Gemeinde“: Gemeinde Kainbach bei Graz

- vorbildliches ASZ-Team
- gute Zusammenarbeit zwischen dem ASZ und der Gemeindeverwaltung
- nehmen laufend an Schulungen und Exkursionen des AWW Graz-Umgebung teil
- alle Mitarbeiter im ASZ und der Amtsleiter haben die Ausbildung zur Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstelle und Altstoffsammelzentren

